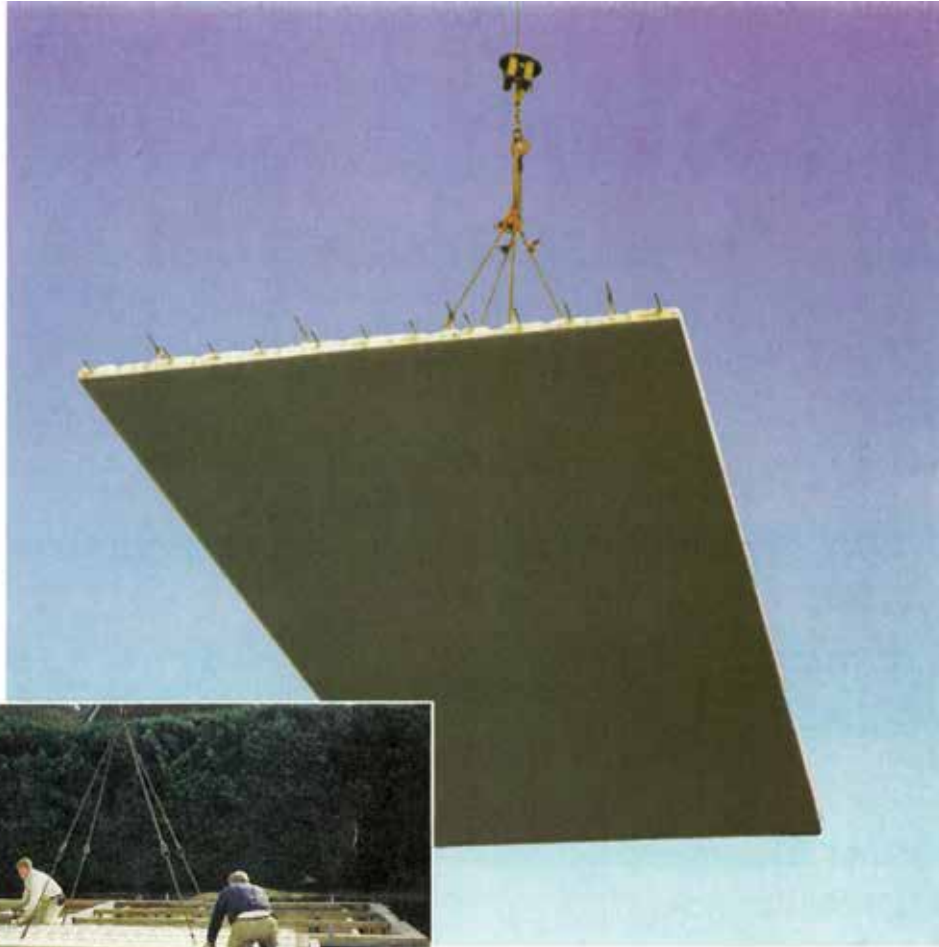


BWS . . . wir machen was draus!



Elementdecken

□ Allgemeines

Die BWS-Decke ist eine Teilfertigdecke aus Stahlbeton gemäß DIN 1045. Sie besteht aus großformatigen, 4 bis 6 cm dicken Fertigplatten, die durch Ortbeton ergänzt werden. Die Fertigplatten haben eine planebene Untersicht und enthalten im allgemeinen die statisch erforderliche Feldbewehrung. Die Gitterträger bilden mit ihren Untergurten einen Teil dieser Feldbewehrung.

Die Diagonalen der Träger dienen zur Aufnahme der Schubkräfte in der Fuge zwischen Fertigplatte und Ortbeton. Obergurt und Diagonalen sorgen schließlich für notwendige Steifigkeit der Fertigplatten beim Einbau.



□ Vorteile der Elementdecken

- geringer Schalaufwand
- hohe Bau-/ Raumhöhe
- wenig Montagejoche
- kein Verputzen
- Montage direkt vom LKW möglich
- Bauzeitverkürzung



Planung

Folgende Unterlagen zur Planung, Herstellung und Anlieferung werden benötigt:

- Bauzeichnung oder Schalplan mit vollständiger und richtiger Vermaßung aller Räume und tragenden Wände einschließlich aller gewünschten Deckenaussparungen
- statische Berechnung einschließlich Positionsplan (können auch wir für Sie erstellen)
- Kranstandort mit Angabe von Auslage und Tragkraft (Min.- Max.- Wert erforderlich)
- Zufahrtswege für LKW mit ungelenktem Sattelaufleger (16 m Länge) und einem Gesamtgewicht bis 56 Tonnen (die Anlieferung mit kleineren Fahrzeugen ist nach Absprache möglich)
- Besondere Kundenwünsche wie Aufkantung, Schck-Isokrbe, Dämmplatten usw.

Bei prfungspflichtigen Bauvorhaben müssen die Unterlagen bei der Terminvereinbarung freigegeben sein. Mit Eingang aller erforderlichen Unterlagen für die Planung bzw. Planungsfreigabe kann eine feste Terminvereinbarung getroffen werden.

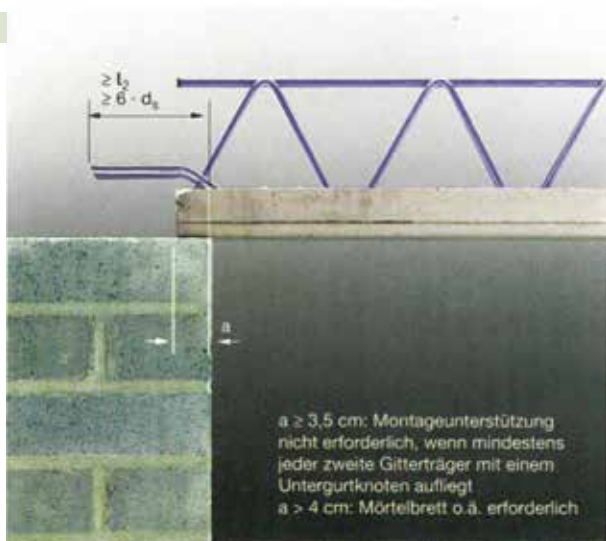


Abbildung 2

Die Montageuntersttzung

Vor dem Verlegen der Fertigplatten wird die Montageuntersttzung errichtet. Die Abstände der Montageuntersttzung können dem **Verlegeplan** entnommen werden. Dabei müssen die Joche immer quer zu den Gitterträgern stehen (auch bei Balkonen). Wenn die Fertigplatten **weniger als 3,5 cm** aufliegen (Abbildung 1) oder nicht von mindestens jedem 2. Gitterträger ein Untergurtnotenpunkt über dem Auflager liegt, werden **Randjoche** gestellt, ansonsten gilt Abbildung 2.

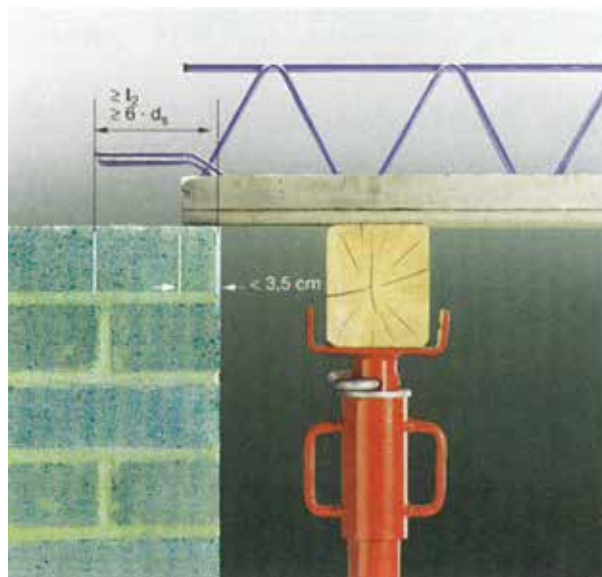
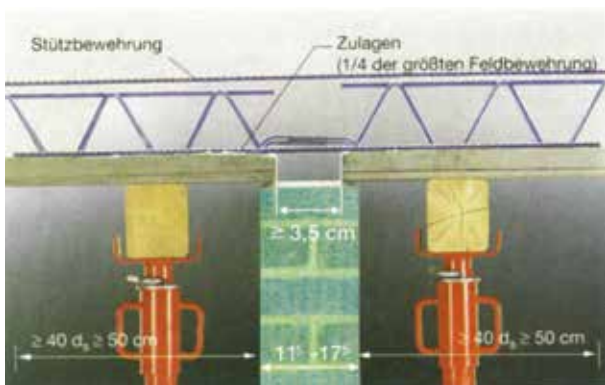


Abbildung 1

Die Auflagerung

Die Auflagertiefe der Fertigplatten ist im Verlegeplan angegeben. Die Auflager auf Wänden und Jochen sind gut zu säubern. Liegt die Platte **mehr als 4 cm** auf, ist ein **Mörtelbett** erforderlich.

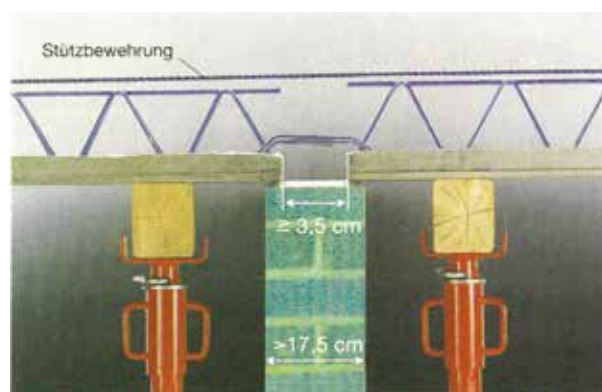


Die Bewehrung über den Fugen

Über die Fugen zwischen den Fertigplatten werden als Stoßbewehrung entweder Streifen aus Betonstahlmatten oder Einzelstäbe gelegt. Die Dimension der Bewehrung ist im Verlegeplan angegeben. Die Stoßbewehrung muss mindestens um das im **Verlegeplan** angeben Maß **lü**

Die Kontrolle der Untersicht

Die Stöße zwischen den Fertigplatten dürfen über die gesamte Fugenlänge hinweg keine Höhenunterschiede aufweisen. Vor dem Betonieren ist zu prüfen, ob die Platten in ihrer gesamten Breite auf den Jochen aufliegen, um Versätze zu vermeiden.



Betonieren und Nachbehandlung des Betons

- Der Beton ist beim Einbringen gleichmäßig zu verteilen, um Verformungen der Deckenplatten zu vermeiden. Eine Betonförderung mit der Betonpumpe ist zu empfehlen.
- Der Beton muss ordnungsgemäß verdichtet werden. Aufgrund des geringen Verdichtungsaufwandes empfiehlt sich die Verwendung von Fließbeton.
- Die Untersichten von Fugen und Wandanschlüssen sind nach dem Verdichten von Betonresten zu säubern.
- Der frisch eingebrachte Beton ist nachzubehandeln (z.B. durch Abdecken mit Folien, Einsprühen mit Wasser)
- Die Montageunterstützungen dürfen erst entfernt werden, wenn der Beton ausreichend erhärtet ist.

Die Nachbearbeitung der Deckenunterseite

- Die Unterseite der Elementdecke ist glatt und spachtelfähig.
- Die vorhandenen Poren müssen vor dem Anstreichen oder Tapezieren gespachtelt werden.
- Die Fugen an den Plattenstößen können mit einem geeigneten Fugenfüller (z.B. Alsecco) gefüllt werden.



Beton-Werk-Sulingen GmbH & Co.

Schweriner Str. 6 • 27232 SULINGEN

Tel. 04271 941-0 • Fax 941-41

info@bws-sulingen.de • www.bws-sulingen.de